

I LOVE YOU MUM

MAMI TEAMO

von Elisa Eliash

Chile 2008 Digital Betacam 78 Min. 0meU

Drehbuch: Elisa Eliash, Kamera: Fernando Solis, Schnitt: Elisa Eliash, Produktion: Escuela de Cine de Chile, Darsteller: Eva Luna Isensee, Catalina Saavedra, Josefina Gonzalez, Valentina Alegria, Alejandro Goic, Kontakt: Escuela de Cine de Chile

Elisa Eliash wurde 1984 in Santiago de Chile geboren und studierte Film an der Escuela de Cine de Chile. I LOVE YOU MUM ist ihr Abschlussfilm und gleichzeitig ihr Regiedebüt. Mittlerweile unterrichtet sie selbst an der Filmhochschule im Fach Drehbuchentwicklung. Zudem arbeitet sie als Assistentin bei Workshops von Theaterautor Benjamin Galemiri. Sie ist Teil des Künstlerkollektivs „LDA“ und freie Produzentin für Videoforums. Zurzeit bereitet sie ihren nächsten Film mit dem Titel TO LEAVE THEM IN THE FOREST vor.

Filmografie

2008 I LOVE YOU MUM

Auszeichnungen

Preis für bestes Drehbuch und beste Regie (Festival de Cine Joven de Rengo, Chile 2009)

international

www.mamiteamo.com

Kulturpalast

so 15 nov 20.00 uhr



Die einsame Raquelita muss täglich mit ansehen, wie ihre Mutter allmählich erblindet und den normalen Alltag nicht mehr bewältigen kann. Die Wohnung ist ein Chaos, und die Mutter beschäftigt sich nur noch mit ihrem drohenden Schicksal. Die Einkäufe erledigt Raquelita, und wenn ihre Mutter das Haus verlässt, enden ihre gemeinsamen Unternehmungen nie so, wie das Kind sich das erhofft hätte. Ihre einzige Bezugsperson neben der Mutter ist die Bettlerin Viola. Um der Mutter wieder näherzukommen und ihr zu gefallen, fasst das Mädchen einen gefährlichen Plan: Sie mischt sich aus verschiedenen Chemikalien Augentropfen – um auch zu erblinden. Eine radikale Geste, aufgelöst in einer radikalen Bildsprache. Die Kamera nimmt das Auseinanderbrechen der Familie und den unvermeidbar scheinenden sozialen Abstieg vorweg – in einer nicht chronologisch erzählten Geschichte.

Lonely Raquelita watches her mother gradually turning blind and losing the ability to master daily routine. Their flat is a mess and mother absorbed by her fate. Raquelita does the shopping, and when her mum leaves the house together with her it never ends the way it should. Her only other contact is beggar Viola. To get closer to her mum and please her, she develops a dangerous plan: she mixes eyedrops from different chemicals, in order to turn blind herself. A radical story put into radical images – non-chronologically we see the social descend of the family.